

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Niederschrift

WAAK/029/2013

der 29. Sitzung des Werkausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 19.08.2013, 17:00 Uhr, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüdengasse 7

Anwesenheit:

Landrätin

Sojka, Michaela

Fraktion SPD

Franke, Sabine
Krause, Wolfgang

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Tempel, Frank

Fraktion Die Regionalen

Bugar, Hans-Peter

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

weitere Teilnehmer

Hahn, Janine
Schmutzler, Frank

Mitarbeiterin FD 27
techn. Werkleiter

Entschuldigt:

Fraktion CDU

Etzold, Stephan
Lorenz, Kathrin

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

weitere Teilnehmer

Gerth, Andrea

kaufm. Werkleiterin - Urlaub

Vorsitz:

Frank Tempel

Schriftführung: Frank Schmutzler
Beginn der Sitzung: 18:07 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Tempel, setzt die Sitzung um 18:05 Uhr mit dem öffentlichen Teil fort. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

- 1 Beschluss zur Vergabe nach VOB/A Neubau der Kreisstraßenmeisterei - Los 12 Innentüren (WA-DBAK 48/29/13)
- 2 Beschluss zur Vergabe nach VOB/A Neubau der Kreisstraßenmeisterei - Los 16 Schlosserarbeiten (WA-DBAK 49/29/13)
- 3 Informationen, Allgemeines
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 08.07.2013

TOP 1 Beschluss zur Vergabe nach VOB/A Neubau der Kreisstraßenmeisterei - Los 12 Innentüren (WA-DBAK 48/29/13)

Durch den Ausschuss wird der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 47:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 12 - Innentüren zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma

**Ebert Bauelemente GmbH
Geschäftsführer Herrn Lutz Ebert
OT Burkhardtgrün
Hauptstraße 12
08321 Zschorlau**

auf das Angebot vom 12.07.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **50.425,06 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 5 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 2 Beschluss zur Vergabe nach VOB/A Neubau der Kreisstraßenmeisterei - Los 16 Schlosserarbeiten (WA-DBAK 49/29/13)

Der Ausschuss fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 48:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 14 - Schlosserarbeiten zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma

Stahlbau Lorenz GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Herr Bernhard Lorenz
Bahnhofstraße 2
04626 Nöbdenitz

auf das Angebot vom 12.07.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **58.024,40 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 5 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 3 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau verweist auf die Ausführungen von Herrn Schmutzler zum Budgetvergleich. Er macht noch einmal das Problem deutlich, dass Mitarbeiter im Sommer auf den Kreisstraßen zur Behebung von Schäden fehlen, weil sie für im Winterdienst angefallene Arbeitszeit Zeitausgleich nehmen. Diese Problematik wird sich in dem vorzulegenden Wirtschaftsplan für 2014 widerspiegeln.

Frau Sojka ergänzt, dass der Landkreis eines der größten Kreisstraßennetze in ganz Thüringen hat und wenn man dies so weiter haben will, bedeutet dies eine Nichtsenkung der Kreisumlage. Oder man trennt sich von diesem großzügigen Kreisstraßennetz, so dass z. B. Orte nur noch von einer Straße angebunden werden. Der Rest sollte dann abgestuft oder eingezogen werden. Dann ist das Kreisstraßennetz nur noch halb so groß, wir können aber dann dessen Qualität sichern.

Herr Tempel fügt hinzu, dass dies ein ziemlich grundsätzlicher Schritt ist und hier über Variantendarstellungen für das zukünftige Kreisstraßennetz, unter Einbindung der Bürgermeister, zu einem Ergebnis zu kommen ist.

Herr Wenzlau sagt, dass es die Netzgröße nicht allein ist. Man braucht auch Investitionsmittel, um die Straßen in einen Zustand zu versetzen, dass sie den Gemeinden auch übergeben werden können. Weiter führt er aus, dass man einen tarifgebundener Eigenbetrieb nicht über 10 Jahre mit den gleichen finanziellen Mitteln fortführen kann, wo mind. 50 % der Kosten als Personalkosten anfallen.

Herr Schmutzler ergänzt, dass zurzeit ein Großteil der Beschäftigten in einer 38 Std. Woche entsprechend Arbeitgeberangebot arbeitet. Wenn diese Möglichkeit ausläuft und wieder zur regulären 40-Stunden-Woche übergegangen wird, dann liegen die Personalkosten bei insgesamt knapp 1 Mill. Euro. Für die restlichen Kosten, einschließlich Materialkosten, verbleiben dann rund 280 TEuro. In die erste Diskussion des Wirtschaftsplanes 2014 werden wir mit einem negativen Betriebsergebnis seitens der Kreisstraßenmeisterei gehen.

Frau Sojka erläutert den Ausschussmitgliedern, dass die Planungsrunden in der Verwaltung in vollem Gange sind.

Herr Bugar meint, das Problem auf eine Lohndiskussion zu reduzieren, greift viel zu kurz. Es muss grundsätzlich diskutiert werden, was wir noch an Straßen brauchen und was wir abstufen bzw. anders regeln können.

Herr Wenzalu und Herr Schmutzler erläutern noch einmal die Personalstärke der Kreisstraßenmeisterei. Zurzeit werden 16 Straßenwärter beschäftigt. Für die Größe des Kreisstraßennetzes werden eigentlich 21 benötigt. Es fehlen 5 Beschäftigte.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 08.07.2013

Anmerkungen gibt es nicht. Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der o. g. Sitzung wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Herr Tempel schließt um 18:30 Uhr die 29. Sitzung des Werkausschusses.

Altenburg, den 18.09.13

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tempel
Ausschussvorsitzender

Frank Schmutzler
technischer Werkleiter